

# „Neonazis laut entgegentreten“

Großes Interesse am Film „Blut muss fließen“

Von unserem Redaktionsmitglied  
**MICHAEL CZYGAN**

**WÜRZBURG** Der große Saal im Mathias-Ehrenfried-Haus war mit 350 Besuchern überfüllt, viele Interessierte mussten die Veranstalter heimschicken: Die öffentliche Vorführung des Dokumentarfilms „Blut muss fließen“ stieß in Würzburg auf große Resonanz. Zu Zwischenfällen mit der rechtsextremen Szene kam es nicht.

Der Film zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie Neonazis durch Rockkonzerte versuchen, Jugendliche zu ködern – und ihnen mehr oder (eher) weniger subtil ihr krudes Gedanken- gut, ihren Menschenhass und ihr ver- queres Geschichtsbild unterzubeheln. Solche Konzerte, die dokumentieren die Undercover-Aufnahmen des Jour- nalistens Thomas Kuban, sind keine Einzelfälle, sie finden nicht nur im Osten Deutschlands statt, sondern auch in Bayern, auch in Franken. Unter anderem drehte Kuban 2004 bei einem Rechtskonzert mit 600 Zu- hörern in Kürnach (Lkr. Würzburg).

Oft werden solche Veranstaltun- gen „private Feste“ genannt, um sie dem Zugriff der Behörden zu entzie- hen. Gleichwohl gibt es beispielswei- se in Berlin engagierte Polizisten, die hart durchgreifen, wenn auf diesen Konzerten der Hitlergruß gezeigt oder verbotene Liedtexte gegrölt werden. „Wir brauchen eine Kultur des lauten

Entgegentretens gegen die Nazis“, forderte Regisseur Peter Ohlendorf nach der Vorstellung in Würzburg, zu der die Grünen-Politikerin Simone Tolle (Arnstein) geladen hatte.

Dass die offensive Auseinander- setzung mit Nazi-Umtrieben gesell- schaftlich gewünscht ist, daran hatte Ohlendorf lange Zweifel. So lassen Filmszenen, die Politikerbeiträge dokumentieren, einen Trend zur Ver- harmlosung der rechten Gefahr er- kennen. Vergeblich habe er, so erzähl- te der Regisseur, lange Jahre einen TV- Sender gesucht, der den Streifen aus- strahlt. Nachdem dann Ende 2011 die NSU-Mordserie aufgeklont war, das Entsetzen groß war und „Blut muss fließen“ bei der Berlinale gezeigt wurde, stieg das Interesse rapide. Endlich. Seit Monaten ist Ohlendorf mit dem Film unterwegs – und mit- terweile bis in den Herbst ausgebucht.

Dass die Mainfranken gewillt sind, sich den Rechten entgegenzustellen, unterstrichen mehrere Diskussions- teilnehmer. Gelegenheiten gibt es am 1. Mai, wenn ein Neonazi-Aufmarsch in Würzburg geplant ist, oder am 20. und 21. April, wenn in Geisel- wind die umstrittene Südtiroler Band „Frei.Wild“ Konzerte gibt.

**ONLINE-TIPP**

In der Online-Version dieses Artikels: Infos, woran man Neonazis erkennt. [www.mainpost.de/franken](http://www.mainpost.de/franken)

## Bayerischer Rundfunk sucht Gespräch mit der Region



**WÜRZBURG (bert)** Zum Regionalempfang des Bayerischen Rundfunks hatten Intendant Ulrich Wilhelm und seine Kollegen Vertreter der Region Mainfranken nach Würzburg eingeladen. Im Saal- bau Luisengarten kamen die Radio- und Fernseh- macher vor allem mit Prominenten aus Kirchen, Politik, Verbänden, der Wirtschaft, den Medien und bekannten Künstlern ins Gespräch. Unter den Gästen waren Landtagspräsidentin Barbara Stamm, die auch Vorsitzende des BR-Verwal- tungsrates ist, Würzburgs Bürgermeister Georg Rosenthal und Regierungspräsident Paul Bein-

hofer. Intendant Wilhelm betonte die Existenzbe- rechtigung eines durch Gebühren finanzierten Senders. Ohne den BR würde eine große Lücke im Informationsangebot entstehen, so Wilhelm. Mu- sikalisch begleitete den Abend die Gruppe „hä- isd'n'daisd vomm mee“. Im Bild die Musiker aus den Landkreisen Schweinfurt und Kitzingen mit (von links) Eberhard Schellenberger (Studio Main- franken), Martin Wagner (Leiter Studio Franken), Intendant Ulrich Wilhelm und Barbara Stamm. **Weitere Bilder vom Empfang finden Sie unter [www.mainpost.de/franken](http://www.mainpost.de/franken).** FOTO: HERBERT KRIENER

**kurz & bündig**

**Lkw kippt um:**

**Baumstämme begraben Auto**

Bei einem spektakulären Unfall im Spessart wurden am Freitagnach- mittag zwei Menschen verletzt – darunter ein in Hammelburg stationierter Soldat. Wie die Polizei mit- teilte, war gegen 13.30 Uhr auf der Bundesstraße 26 zwischen Laufach und Rothenbuch (Kreis Aschaff- enburg) ein Langholzfahrzeug in einer Kurve umgestürzt. Herunterfallende Baumstämme begruben ein ent- gegenkommendes Auto unter sich. Dessen Fahrer wurde eingeklemmt und schwer verletzt. Der Lkw-Fahrer erlitt leichte Verletzungen.

**Drei Polizisten bei Festnahme von Drogenschmugglern verletzt**

Der Fluchtversuch zweier Männer in einem gestohlenen Auto hat auf der A 3 bei Aschaffenburg an der Leit- planke geendet. Eine Polizeistreife hatte das Auto am Donnerstagabend auf der Autobahn entdeckt und wollte es auf der Rastanlage Spessart Süd anhalten. Der Fahrer gab aber Gas und versuchte zu entkommen. Drei Polizisten wurden verletzt. Im Auto stellte die Polizei ein Kilo- gramm Marihuana sicher. Die Staats- anwaltschaft beantragte Haft gegen die 30 und 36 Jahre alten Männer.

**Gottesdienst und Flaggen für den neuen Papst Franziskus**

Anlässlich der Wahl von Papst Franziskus hält der Würzburger Bis- schof Friedhelm Hofmann am Sonntag, 17. März, um 18.30 Uhr einen Dankgottesdienst im Kilians- dom. Am Dienstag, dem Tag der of- fiziellen Amtseinführung von Papst Franziskus, sollen die Gemeinden die Gotteshäuser beflaggen.

## Drei Brände in drei Tagen

Ursache in Würzburg: Technischer Defekt

**WÜRZBURG/GEMÜNDEN/OSCHEN- FURT (geha)** Nach dem Wohnungs- brand am Mittwochvormittag im Würzburger Stadtteil Oberdürrbach, bei dem ein Ehepaar ums Leben gekommen war (wir berichteten), ha- ben die Ermittler der Kriminalpolizei Würzburg einen defekten Fernseher als Brandursache ermittelt. Hinweise auf das Verschulden Dritter hätten sich nicht ergeben, so die Polizei.

Retten konnte sich am Freitag eine 57-Jährige aus einem brennenden Fachwerkhäus in der Ochsenfurter Altstadt. Die Frau wurde nach Poli- zeiangaben mit einer Rauchvergif-

tung und leichten Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Brandursache und Schadenshöhe sind unklar.

Ebenfalls noch ungeklärt ist die Ursache eines Brandes im Gemein- der Stadtteil Langenprozelten, wo am Donnerstag 10 000 Euro Schaden entstanden war. Der 53-jährige Mie- ter der Dachgeschosswohnung hatte einen Knall gehört und die Feuer- wehr gerufen. Er blieb unverletzt.

**ONLINE-TIPP**

Bilder und Video vom Brand in der Och- senfurter Altstadt: [www.mainpost.de/ochsenfurt](http://www.mainpost.de/ochsenfurt)

## Neuer Lehrstuhl für Allgemeinmedizin

Freistaat stellt 300 000 Euro Anschubfinanzierung in Aussicht

**WÜRZBURG (sas)** Nach der Techni- schen Universität München und der Universität Erlangen-Nürnberg wird nun wohl auch Würzburg einen Lehrstuhl für Allgemeinmedizin er- halten. Wissenschaftsminister Wolf- gang Heubisch (FDP) stellte für die Einrichtung des Lehrstuhls eine An- schubfinanzierung von bis zu 300 000 Euro in Aussicht.

„Ein großer Erfolg nach langen Verhandlungen“, sagte der Würz- burger Landtagsabgeordnete Oliver Jörg (CSU) über das Ergebnis. Gemein- sam mit dem Bayerischen Hausärzteverband und der Medizini-

schen Fakultät der Universität Würz- burg hatte er sich darum bemüht.

Seit rund einem Jahr setzt sich der Landtagsabgeordnete für die Ein- richtung des Lehrstuhls ein. „Wo ein eigener Lehrstuhl für Allgemein- medizin besteht, kommt dem Fach eine deutlich stärkere Gewichtung zu. Es können mehr junge Leute für den Beruf Hausarzt sensibilisiert wer- den“, meint Jörg.

Dem schließt sich auch Dieter Geis (Randersacker), der Vorsitzende des bayerischen Hausärzteverbands, an. Dank des Lehrstuhls könnten Studenten zukünftig die Allgemein-

medizin sowie den Hausarztberuf früher und besser kennenlernen, so Geis. Das sei ein wichtiger Schritt, um dem Hausärztemangel entgegen- zuwirken.

Für die Medizinische Fakultät der Uni Würzburg eröffnen sich mit dem Lehrstuhl neue Forschungsmög- lichkeiten. Christoph Reiners, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums, und Dekan Matthias Frosch sehen da- rin nicht nur einen Beitrag zur Haus- arztversorgung, sondern auch Poten- zial zum Ausbau fachspezifischer For- schung wie beispielsweise der Versor- gungsforschung.

## Bombenentschärfung: In Bamberg wird großflächig evakuiert

**BAMBERG (sm/geha)** Zwei nicht de- tonierte amerikanische Splitterbom- ben aus dem Zweiten Weltkrieg sollen diesen Sonntag auf dem Flugplatz Bamberg-Breitenau entschärft wer- den. Weil der seit 2012 ausschließlich zivil genutzte Sonderlandeplatz von Wohnbebauung umgeben ist, müs- sen etwa 3500 Menschen im Umkreis von 1000 Metern in Sicherheit ge- bracht werden, kündigte der Leiter der Bamberger Verkehrsbetriebe, Peter Scheuenstuhl, an. Auch die Auto- bahnen A 70 und A 73 im Norden von Bamberg werden zur Mittagszeit vorübergehend gesperrt sein.

# FRÜHLINGSMARKT IN ARNSTEIN

Sonntag, 17. März von 12.30 bis 17.30 Uhr geöffnet

„Süße Zeiten“ beim Arnsteiner Frühlingsmarkt! Unter diesem Motto steht das diesjährige Ereignis am kommenden Sonntag. Die Geschäfte und der Bauernmarkt sind von 12.30 bis 17.30 Uhr geöffnet und laden wieder zum Bummel ein. Wer noch Ostervorbereitungen treffen will oder Anregungen für eigene Vorhaben im Frühjahr sucht, kann sich informieren oder gleich interessante Dinge mit nach Hause nehmen.

Eröffnet wird der Markt von Bürgermeisterin Linda Plappert-Metz, die um 12.30 Uhr die Ochsenfurter Zuckerfee Sophia

Holtze auf der Rathaustrasse in der Marktstraße begrüßen wird. Süßigkeiten wird die Zuckerfee für die Kleinen dabei haben.

Nach einem Rundgang werden Zuckerfee und Bürgermeisterin eine Zuckerdosens-Ausstellung in der Alten Synagoge eröffnen. Der Sammler Uwe Pet- schig, der mit etwa 5000 Exemplaren die weltweit größte Samm- lung von Zuckerdosens zusam- mentrug, hat Teile dieser Samm- lung für die Ausstellung zur Ver- fügung gestellt.

Die Arnsteiner Geschäftswelt lockt mit vielen Angeboten. So

wird es am Schweinemarkt Rie- sen-Zuckerwatte geben. Über Zucker kann man sich ausgiebig an einem Stand informieren. Von der Kinderbroschüre über Tipps zum Einmachen und Backrezepte – viel Wissenswertes Material über Zucker gibt es dort kosten- los.

Zu jedem Einkauf halten viele Geschäfte eine süße Leckerei bereit. Schöne Zuckerdosens ste- hen in den Schaufenstern dieser Geschäfte. Neue Kollektionen sind fast überall eingetroffen.

Eine tolle Aktion findet bei Bü- cherwurm Holzmeier statt: Kin- der dürfen „Süße Sachen“ auf

das Schaufenster malen. Unter den Teilnehmern werden attrak- tive Buchpreise verlost. Ab sofort können im Geschäft Fensterflä- chen reserviert werden. Bei Schuhmoden Bauer sind bereits Frühjahrstrends eingetroffen und Frühlingsangebote stehen bereit. Das Café Stark lockt mit einer exotischen Samba-Torte. Im Blickwinkel gibt es neben redu- zierten Einzelteilen die neue Uh- ren- und Schmuckkollektion. Flo- ristik- und Gärtnereibetriebe hal- ten die erste Frühjahrsbepflan- zung bereit.

Die Caravaning-, Auto- und Motorradsaison wird eröffnet. Die Autohäuser werden für Be- sucher offen haben. Caravaning Arnstein präsentiert das neueste Knauss-Van-Modell. Besondere Aktionen gibt es bei Zweirad Albert. Die Quadbahn wird in Betrieb sein, Motorräder stehen für eine Testfahrt bereit. Das Team von „dive-in“ sorgt für die Bewirtung der Besucher. Fahr- schulen werden Interessierte über die aktuellen Änderungen beim Führerschein informieren. Vorgestellt werden neue Motor- räder und Quads sowie ein Drei- rad-Roller, der sogar mit dem Autoführerschein gefahren wer- den darf.

Auch in der Sondheimer Au lohnt sich das Vorbeischaue- n: Das Energie-Kompetenz-Zen- trum Mainfranken präsentiert sich erstmals in den neuen Ge- schäftsräumen zum Thema

Freund

moden

Neue Frühlingskollektion in tollen Farben

Autohaus DEPPISCH

97450 Arnstein

Schwebenrieder Str. 1

Seit 1980 RENAULT-Service

Telefon 0 93 63/69 52  
Telefax 0 93 63/81 82  
info@autohaus-deppisch.de

Energiespartag im EKM

Sonntag, 17. März von 10 - 18 Uhr

Mein Papa sagt: „So wird Ihr Geldbeutel nicht mehr verheizt“

**Besuchen Sie unsere NEUE AUSSTELLUNG und informieren Sie sich über:**

**Heizen und Sparen:** Wärmepumpe | Hackschnitzel- heizung | Stückholzheizung | wasserführender Kaminofen

**Sonnenenergie speichern:** einfach und rentabel mit Photovoltaik | Solarthermie

**Außerdem: Live Heizvorführung** – Alle Öfen in Betrieb  
**Vorführung Hackschnitzel einpumpen** mit dem Pumpfahrzeug  
**Für unsere Kleinen:** großer Pellet-Spielkasten

**Wir helfen Ihnen, natürlich Energie zu gewinnen.**  
Wir beraten, planen, montieren und liefern Ihnen Energie. [www.ekm-mainfranken.de](http://www.ekm-mainfranken.de)

**EKM**  
Energie Kompetenzzentrum Mainfranken  
Klühsplis Matthias

**Wir sind umgezogen! Sie finden uns jetzt: Sondheimer-Au-Straße 4 in Arnstein**

*Ihr Partner für regenerativere Energien*

EKM Mainfranken GmbH | Sondheimer-Au-Str. 4 | 97450 Arnstein | Tel. 09363 996197 | info@ekm-mainfranken.de

Frühlingsmarkt

16. und 17. März 2013

Sa 9.00 - 14.00 Uhr  
So 10.00 - 18.00 Uhr

www.fensterbauziegler.de

SICHERE Geldanlage... mit ZIEGLER-Fenstern!

ZIEGLER

Qualität für's Leben!

Sie schaffen...

- Sicherheit
- Behaglichkeit
- Lebensqualität

Ausstellung: **Jetzt!** Erlebniswelt 1.000 m<sup>2</sup>

**Sondheimer-Au-Str. 2, 97450 Arnstein, Telefon 09363/9061-0**